

Glauben Sie an Geister?

Dann befinden Sie sich in bester Gesellschaft: Das heute vor dreißig Jahren verstorbene Mathematik-Genie **Kurt Gödel** behauptete nämlich *“Gespenster können existieren, weil sie widerspruchsfrei sind, und wenn sie widerspruchsfrei sind, dann sind sie da.”*



Gödel krepelte das seinerzeit herrschende Verständnis von Mathematik und Logik um wie kaum ein anderer, als er 1931, gerade 25-jährig, in seinem **Unvollständigkeitssatz** zeigte, dass in der Mathematik nicht Alles beweisbar ist und dass auch nicht Alles, was wahr ist, bewiesen werden kann.

Er liebte es, seine Kollegen und sein Publikum mit logischen Widersprüchen und Paradoxa zu foppen, wie etwa dem des altgriechischen Philosophen Epimenides: *“Ich bin Kreter und alle Kreter sind Lügner.”*

3sat widmete dem an Unterernährung verstorbenen Denker aus Brunn, der sogar versucht hatte, die Existenz Gottes mathematisch zu beweisen, heute einen leider viel zu kurzen “nano“-Beitrag über sein ungewöhnliches Leben und Werk.

Einen anspruchsvollen, tiefgehenden und gleichzeitig sehr humorvollen Einstieg in die Gedankenwelt des Logikgenies und der Paradoxien schuf bereits vor über zwei Jahrzehnten Douglas R. Hofstadter mit seinem philosophischen Mathematik-Klassiker “Gödel, Escher, Bach”, der in meinem Regal immer noch bei den ‘Top Ten’ steht...